

**Ausschussdrucksache**

(26.09.2023)

Inhalt:

**unaufgeforderte Stellungnahme des DJH-Landesverbandes M-V**  
im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/2025

zu

den Drucksachen 8/2398, 8/2399 und 8/2400

Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport  
 Lennéstraße 1  
 19053 Schwerin

Versand per E-Mail: [sozialausschuss@landtag-mv.de](mailto:sozialausschuss@landtag-mv.de)

26.09.2023

### Anhörung zum Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025, Einzelplan 10

Sehr geehrte Ausschussvorsitzende,  
 sehr geehrte Ausschussmitglieder,  
 sehr geehrte Abgeordnete des Landtages Mecklenburg-Vorpommern,

wir möchten auf diesem Weg unsere dringende Bitte an Sie richten, bei der Beratung zum Haushaltsentwurf 2024/2025 zum Thema Jugend und Familie **für eine bedarfsgerechte Ausstattung und Finanzierung des Landesjugendplans zu sorgen**. Der Bedarf von Kindern, Jugendlichen und Familien übersteigt schon jetzt die im Landshaushalt vorgesehenen Mittel.

#### Der Landesjugendplan dient:

- einer bedarfsgerechten Weiterentwicklung und Sicherung von Angeboten und Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe,
- der positiven Beeinflussung konkreter Rahmenbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern,
- der Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen,
- einer innovativen und nachhaltigen Qualitätsentwicklung und -sicherung der Angebote und Strukturen.

#### Konkret empfehlen wir:

Titel	Funktion	Zweckbestimmung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2023
684.61	261	Jugendarbeit freier Träger nach dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJfG M-V)	alt: 2.594,9 <b>neu: 4.106,6</b>	alt: 2.654,6 <b>neu: 4.106,6</b>	2.536,6
893.61	261	Investitionszuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	alt: 0,0 <b>neu: 2.000,0</b>	alt: 0,0 <b>neu: 2.000,0</b>	175,0

## **Begründung:**

### **Kinder und Jugendliche wachsen heute in einem schwierigen Umfeld auf. In mancherlei Hinsicht sind sie Verlierer unserer Zeit.**


- Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie haben die schulische und außerschulische Bildung massiv beeinträchtigt.
- Der Mangel an sozialen Kontakten und Erfahrungen haben die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen stark beeinträchtigt; die Folgen zeigen sich auf allen gesellschaftlichen Ebenen.
- In Folge von Wirtschaftskrise und Inflation ist die Armutsbetroffenheit von Kindern und Jugendlichen größer denn je. Bei abnehmender Kaufkraft der Familien fehlen die finanziellen Instrumente für gelingende Teilhabe.
- Globale Herausforderungen wie die Klimakrise begleiten junge Menschen seit frühesten Kindertagen. Aber auch Folgewirkungen eines überbordenden Medienkonsums zeigen deutliche Auswirkungen.

### **Das Kinder- und Jugendreisen ist Teil der Lösung und bietet Jugendhilfeträgern gute Möglichkeiten für wirksame Konzepte gelingender Jugendarbeit.**

- Die hohe Armutsbetroffenheit von Kindern und Jugendlichen fordert jedoch mehr denn je eine wirksame Erfüllung von Teilhabe. Dahingehend brauchen Kinder und Jugendliche, aber auch deren Familien eine bedarfsgerechte Unterstützung.
- Jugendhilfeträger leiden wie viele andere Bereiche auch an Fachkräftemangel im Haupt- und Ehrenamt. Insofern dürfen die Maßnahmenträger nicht weiter strukturell überfordert werden und benötigen mehr Mittel, um ihre Maßnahmen fachgerecht absichern zu können.
- Die Einrichtungen selbst benötigen in Zeiten von Energiekrise und Inflation mehr denn je die wirksame Unterstützung für bauliche Investitionen, um ohnehin schon bestehende Rückstände im Bauzustand und Ausstattung überwinden zu können.
- Träger von Jugendübernachtungsstätten sind wie andere Betreiber von Unterkünften im Reiseland Mecklenburg-Vorpommern von massiven Kostensteigerungen betroffen. Diese machen Preissteigerungen im Angebot unvermeidbar, um Kostendeckung zu erreichen. Fördersätze, die an Kinder und Jugendliche als Nutzer dieser Übernachtungsstätten ausgereicht werden, müssen den gestiegenen Marktpreisen angepasst werden und für Maßnahmen und Ferienfreizeiten auskömmlich sein.

Mit freundlichen Grüßen

DJH-Landesverband M.-V. e. V.

  
Kai-Michael Stybel  
Vorstand  
DJH-Landesverband M-V e.V.

Landesverband der Schullandheime M.-V. e. V.

  
Stefan Baerens  
1. Vorsitzender  
Landesverband der Schullandheime M-V e.V.